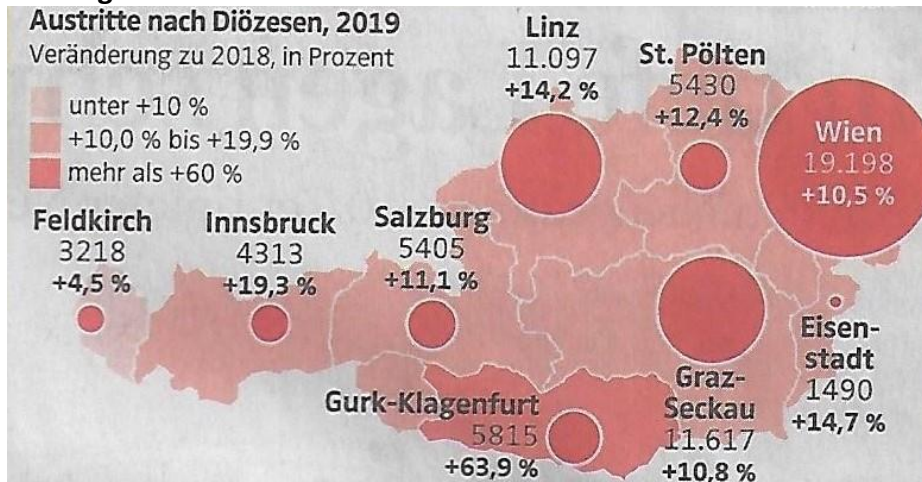


**Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Grafische Darstellungen**

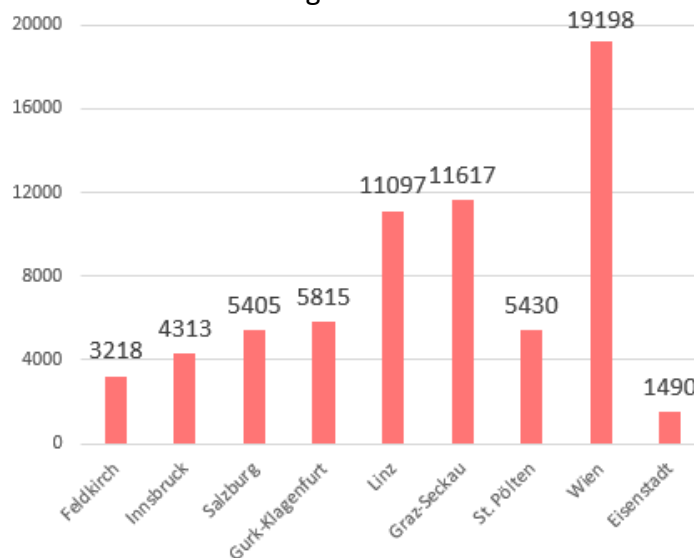


(Gefunden von Lothar Jochade in ÖÖN, 16.01.2020)

**Kommentar** Im Jahr 2020 steht die Rubrik „Unsinn in den Medien“ unter dem Schlagwort der „**Data Literacy**“. Mit den veröffentlichten Kommentaren soll zur Fähigkeit beigetragen werden, die Qualität des *gesamten* Datenanalyseprozesses von der Datengewinnung bis zur faktengerechten Interpretation der errechneten Statistiken beurteilen zu können. Diese Fähigkeit inkludiert gerade auch das Zeichnen einfacher Kreisdiagramme.

Zum Vergleich der Anzahlen an Austritten in den verschiedenen Diözesen werden hier Kreise verwendet. Vergleichen Sie darin z. B. die Anzahlen in Salzburg (5405) und Linz (11.097). Haben Sie den Eindruck, dass Erstgenannte etwa die Hälfte jener in Linz darstellen? Natürlich nicht, denn es stehen die Kreisradien im korrekten Verhältnis zueinander (ca. 1 : 2), aber eben nicht die Flächen (ca. 1 : 4)! Gerade diese werden aber von den Betrachtenden „wahr genommen“.

Sehen Sie unten im Vergleich dazu ein einfaches, aber korrektes Säulendiagramm, dessen Säulen sich auch schön in eine Österreichkarte einfügen ließen:



Dass die prozentuelle Veränderung gegenüber 2018 für jede Diözese im ÖÖN-Diagramm oben auch noch durch die unterschiedlichen Farben zu den Prozentangaben dargestellt werden, überfrachtet das Diagramm schon einigermaßen mit Informationen. Auch so kann eine Desinformationsgrafik entstehen.